https://blz.li/2q5t

Altkreis Blitz
blitzschnell informiert

REGION HANNOVER TREIBT PLÄNE FÜR EIN REGIONALES GESUNDHEITSZENTRUM IN LEHRTE VORAN

Veröffentlicht am 22.12.2024 um 15:48 von Redaktion AltkreisBlitz

In einer gemeinsamen Pressekonferenz haben die
Region Hannover und das Klinikum Region Hannover (KR
in Lehrte vorgestellt. Der Aufsichtsrat des KRH hat in seine
diesem Beschluss setzen wir die Medizinstrategie 2030 k
medizinische Versorgung in Lehrte und der Umgebung'
Steffen Krach.Das RGZ Lehrte wird auf dem Gelände de
umfassenden Gesundheitscampus. Das Konzept sieht ein
ergänzt durch Angebote von Partnern."Wir sind überzeu
Angebot in einem hochmodernen Gebäude schaffen,
Regionspräsident und KRH Aufsichtsratsvorsitzender Steff
stark an den Bedarfen vor Ort und wird tatsächlich die med
Lehrte nach Errichtung des regionalen Gesundheitszentru
weiterhin nicht vorgesehen. "Das wird der Bürgermeister
auch. Aber alle anderen Punkte unterstützt er ausdrücklich
weiter.

KRH Aufsichtsratsvorsitzender Steffen Krach (rechts) und Dr. Matthias Bracht, Geschäftsführer Medizin des KRH, stellten gestern die Pläne vor. / Foto: Bürgerjournalisten e.V.

Kernangebote und Erweiterungen durch Partner

Bereits bestehende Angebote des KRH, wie das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) mit urologischer und radiologischer Praxis, die Dialyse, ein physiotherapeutisches Angebot sowie das ambulante Operationszentrum, bilden die Basis des neuen Gesundheitszentrums. Mit der Verlagerung der Inneren Medizin nach Großburgwedel sollen Pflegebetten als weitere zentrale Säule etabliert werden. Zudem plant das KRH, einen hausärztlichen Kassensitz in das MVZ zu integrieren, um die ambulante Versorgung zu stärken.Zusätzlich wird das RGZ durch externe Partner ergänzt. Vorgesehen sind Facharztpraxen in den Bereichen Chirurgie, Dermatologie, Psychosomatik und Kinderheilkunde sowie Angebote wie ambulante Pflege, Pflegeberatung und ein Sanitätshaus. "Der Weg zum RGZ zeigt, wie wichtig es ist, über die bisherigen Sektorengrenzen hinwegzudenken. Nur durch gemeinschaftliche Partnerstrukturen können wir die Versorgungsbedarfe angemessen und zukunftssicher befriedigen", erklärte Dr. Matthias Bracht, Geschäftsführer Medizin des KRH.

Zeitplan und weitere Schritte

Mit dem Aufsichtsratsbeschluss ist der Weg für die Bauplanung frei. Planer und Architekten werden beauftragt, ein Raum- und Funktionsprogramm zu erstellen, das als Grundlage für die weitere Planung dient. Der Spatenstich für das RGZ Lehrte wird für Sommer 2026 angestrebt. Gleichzeitig sollen die bestehenden medizinischen Angebote im Bestandsgebäude ausgebaut werden."Von Beginn an haben wir den Menschen in Lehrte eine Perspektive für die gesundheitliche Versorgung aufgezeigt. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, diese umzusetzen, und werden weiterhin transparent über die nächsten Schritte informieren", versprach Steffen Krach abschließend.